



Ersterfassungsdatum: 23.06.2020

Aktenzeichen:

Antragsteller:

Ersteller: Herr Schutt

Bauverwaltung

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-124/2020
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat der Stadt Bruchköbel	01.07.2020	6.
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	15.09.2020	

Titel:

Ergänzende Straßenbeleuchtungsumrüstung auf LED Technik

Beschlussvorschlag:

Mit der EAM Netz GmbH in Kassel wird zum bestehenden Licht-Service und Licht-Effizienz-Vertrag (Straßenbeleuchtungsvertrag) vom 26.03.2013 die beigefügte Nachtragsvereinbarung 1 geschlossen.

Begründung:

Im gesamten Stadtgebiet der Stadt Bruchköbel sind zur Ausleuchtung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze aktuell 2194 Standorte mit Straßenleuchten in Betrieb.

Mit dem Abschluss des Licht-Service und Licht-Effizienz Vertrages vom 26.03.2013 mit der E.ON Mitte AG und jetzigen Rechtsnachfolgerin, der EAM Netz GmbH, wurde die Instandhaltung und Betrieb der Leuchtstellen an den Vertragspartner übertragen. Bestandteil des Vertrages sind darüber hinaus entsprechende Licht-Effizienz Maßnahmen, die unmittelbar nach Vertragsbeginn durch eine entsprechende Teilumrüstung der damals abgängigen und energetisch unwirtschaftlichen Leuchten auf LED Technik umgesetzt wurde. Ergänzend hierzu erfolgen während der Vertragslaufzeit weitergehende Maßnahmen zum nachhaltigen Substanzerhalt der Beleuchtungsanlage.

Durch den Vertragschluss konnten neben den Klimaschutztechnischen Aspekten und Zielen auch deutliche Vorteile hinsichtlich der Bewirtschaftung für die Stadt Bruchköbel generiert werden. Die Maßnahmen haben darüber hinaus den Haushalt um rund 100.000 € jährlich entlastet.

Aktuell sind 1348 Standorte der Straßenleuchten mit LED Technik ausgestattet. Die restlichen 846 Standorte bestehen noch aus Leuchten, die mittels Natriumdampflampen (gelbes Licht) betrieben werden. Bei diesen Leuchten ist zwischenzeitlich die Elektrotechnik auch erneuerungsbedürftig und energetisch durch große Fortschritte in der Effizienz der LED Technik wirtschaftlich günstiger und ökologischer betreibbar.

Die EAM Netz GmbH hat insofern ein Angebot unterbreitet, auf Basis des bestehenden Vertragsverhältnisses die Licht-Effizienz Maßnahmen auf die restlichen 846 Standorte auszudehnen und die Straßenleuchten auf LED Technik umzurüsten.

Hierzu soll die beigefügte Nachtragsvereinbarung 1, die den Leistungsumfang des bestehenden Licht-Service und Licht-Effizienz Vertrages (Straßenbeleuchtungsvertrag) vom 26.03.2013 fortschreibt, geschlossen werden.

Der fortgeschriebene Leistungsumfang ergibt sich aus der Anlage 1 der Nachtragsvereinbarung in den Pos. 7 und 9 bis 17. Den mit der Umrüstung verbundenen Kosten aus Anlage 2 der Nachtragsvereinbarung von jährlich 38.032,97 € brutto (31.960,48 € netto), stehen ca. 59.300 € brutto an Einsparungen in den Stromkosten gegenüber.

Der Energieverbrauch im Betrieb der Straßenbeleuchtung kann jährlich um rund 240.000 kWh gesenkt werden, was einer CO₂ Einsparung von ca. 67,2 Tonnen entspricht.

Durch die Modernisierungsmaßnahmen wird der städtische Haushalt nochmals um ca. 21.300 € jährlich entlastet.

Eine entsprechende Musterstraße, für die überwiegend umzurüstenden Pilzleuchten, ist bereits seit rund 4 Jahren in der Max-Planck-Straße erfolgreich in Betrieb. Darüber hinaus erfolgte im letzten Jahr am Parkplatz der Dreispitzhalle in Teilbereichen ebenfalls eine Umrüstung der Pilzleuchten auf LED Technik. Einige Standorte werden mit Leuchten, analog bewährten Erstumrüstung, ausgestattet.

Anlage:

Nachtragsvereinbarung 1 zum Licht-Service und Licht-Effizienz Vertrag vom 26.03.2013 (incl. der Anlage 1 und 2)

Anlage(n):

1. 124-2020_Anlage